

„Reinigung blitzgescheit“, Teil 4: Der Bad-Fußboden

Nachdem in Bad und WC die Oberflächen bereits fertig gereinigt sind, geht es im vierten Teil von „Reinigung blitzgescheit“ an den Fußboden.

Klar ist, dass sich die Reinigung des Bad- und WC-Fußbodens schon allein wegen der Verschmutzungsarten vom Rest der Wohnung unterscheidet. Im Bad und WC haben wir neben den üblichen Staub-, Umwelt- und Fettverschmutzungen, die es auch in der restlichen Wohnung gibt, vermehrt noch Haare, Hautschuppen, Kalk, Seife und anderes (Haarspray, (Zahn-)creme- und Schminkreste, Urin bei Stehpinklern usw.). Kalk- und Seifenreste sind häufig unter dem Handtuchhalter zu finden, wenn das Handtuch mit nassen Händen gegriffen und benutzt wird. Das ist besonders in öffentlichen WC-Anlagen zu beobachten. Doch auch Zuhause ist der Kalkanteil am Fußboden, entstanden durch tropfende Hände, nicht zu unterschätzen.

Das wird gebraucht:

- Staubsauger oder Trockenmopp (Staubbindemopp)
- Wasser
- Zahnputzbecher
- Zitronensäure oder Sanitärreiniger*
- Mikrofaser mopp.

So wird es gemacht

Schritt 1
Staub und Haare durch Saugen oder staubbindendes Wischen entfernen (Dauer 10 bis 20 Sekunden).

Schritt 2
Ein oder zwei Zahnputzbecher mit Wasser und einem Viertel Teelöffel Zitronensäure füllen und Teile dieser Reinigungslösung auf die Flächen mit besonders viel Kalk und Seife tropfen lassen bzw. schütten (Dauer 5 bis 10 Sekunden).

Schritt 3
Mit dem Mopp zunächst in der Reini-

gungslösung hin und her wischen, damit sich dieser mit der Lösung tränken kann. Danach vom hinteren Ende des Raumes nach vorne zur Tür wischen (Dauer 10 bis 20 Sekunden).

Schritt 4
Gegebenenfalls den Wischvorgang wiederholen (Dauer 5 bis 10 Sekunden). Gesamtdauer 30 bis 60 Sekunden.

Tipp: Wenn ein Zahnputzbecher mit Zitronensäure verwendet wird, kann man den Becher gleich ausreiben und spülen. So ist auch der Zahnputzbecher sauber. Angst vor der Säure muss man bei dieser Dosierung nicht haben, denn bei der Kaffeemaschine wird es auch so gemacht.

Unbedingt so machen

Bitte Staub, Hautschuppen, Sockenfussel und Haare vorher entfernen, sonst dauert es viel länger und macht keinen Spaß. Denn wenn die Haare auf dem Fußboden kleben und der Staub sich zusammenrollt, dann wird es mit der Nassreinigung schwierig. Nicht das Bad/WC fluten und bitte einen trockenen Mopp verwenden.

Durch das gezielte Aufbringen der Reinigungslösung an den stärker verschmutzten Stellen erhöht sich dort auch die Einwirkzeit und kann die Verschmutzung lösen. Das Reinigungsprinzip auf der Fläche funktioniert dann so wie beim Spiegel (Teil 1): Die Umwelt- und Fettverschmutzungen lassen sich mit der feuchten Mikrofaser streifenfrei reinigen. Die Kalk- und Seifenreste, welche sich nicht so einfach allein mit der Mikrofaser entfernen lassen, werden durch die saure Reinigungslösung eingeweicht und können dann leicht mit dem Mopp aufgenommen werden.

Der Mikrofaser mopp kann durch seine sehr große Oberflächenstruktur extrem gut Flüssigkeiten, insbesondere Fett- und Umweltverschmutzungen, aber auch gelösten Schmutz wie Kalk, Seife usw. in sich aufnehmen und festhalten. Ist der Mopp zu nass, sind die Zwischenräume der Mikrofaser im Mopp schon mit Flüssigkeit belegt und der Mopp kann nichts mehr aufnehmen. Durch das ganzflächige Aufliegen des Mopps werden alle Stellen des Fußbodens gleichmäßig bearbeitet. Das funktioniert auch bei Küchen.

Bloß nicht!

Die Methode funktioniert nicht, wenn Schritt 1 weggelassen wird und funktioniert auch nicht, wenn zu nass gewischt wird. Bloß nicht zu viel Sanitärreiniger oder Zitronensäure verwenden oder gar den Fußboden einschwämmen. Zu viel Säure und in die Fugen einsickernde Reinigungslösung kann das Fugenmaterial schädigen.

**Die Reinigungslösung kann mit einem Spitzer Sanitärreiniger oder einem Viertel Teelöffel Zitronensäure angemischt werden. Wer die Zitronensäure verwendet, kann auch tatsächlich den Zahnputzbecher hierfür nehmen.*

Was ist wenn ...

... der Fußboden vergraut oder die Fugen schmutzig sind? Diese Themen werden zu einem späteren Zeitpunkt behandelt. Die Fugen werden am besten bei einer gründlichen Reinigung des Bades behandelt und vergraute Feinsteinzeug-Fliesen bekommen einen extra Artikel zu „Reinigung blitzgescheit“ in Ihrer **rhw management**.

□ Andreas Carl